

Zeichenerklärung zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

Bestandsangaben <small>Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Signaturen entsprechen, soweit nicht aufgeführt, den Zeichenvorschriften für Flurkarten in Rheinland-Pfalz.</small> <ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Gebäude Freistehende Mauer Flurgrenze Gemarkungsgrenze Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze) Flurstücksnummer Nutzungsartgrenze Topographische Umrißlinie 	Art der baulichen Nutzung <ul style="list-style-type: none"> WR Reines Wohngebiet WA Allgemeines Wohngebiet WB Besonderes Wohngebiet MD Dorfgebiet MI Mischgebiet MK Kerngebiet GE Gewerbegebiet GE(E) Eingeschränktes Gewerbegebiet GI Industriegebiet 	Maß der baulichen Nutzung <ul style="list-style-type: none"> z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze z.B. I Zahl der Vollgeschosse zwingend z.B. GRZ 0,4 Grundflächenzahl z.B. GFZ 0,8 Geschosflächenzahl z.B. BMZ 3,0 Baumassenzahl 	Bauweise, Baulinien, Baugrenzen <ul style="list-style-type: none"> o Offene Bauweise E Nur Einzelhäuser zulässig D Nur Doppelhäuser zulässig ED Einzel- u. Doppelhäuser zulässig g Geschlossene Bauweise Baugrenze Baulinie
Verkehrsflächen <ul style="list-style-type: none"> Straßenverkehrsflächen Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung P Öffentliche Parkfläche F Fußgängerbereich V Verkehrsberuhigter Bereich 	Flächen für Versorgungsanlagen <ul style="list-style-type: none"> Elektrizität Gas Versorgungs- und Abwasserleitungen: <ul style="list-style-type: none"> oberirdisch unterirdisch mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche 	Grünflächen, Pflanzbindungen <ul style="list-style-type: none"> Grünflächen (öffentl. bzw. Zusatz "privat") Bäume zu pflanzen Bäume zu erhalten Sträucher zu pflanzen Sträucher zu erhalten Umgrünung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft FLÄCHE FÜR LANDWIRTSCHAFT-GARTEN 	Sonstige Planzeichen <ul style="list-style-type: none"> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Gewünschte Grenzziehung (unverbindlich) Sichtfeld: Lagerung, Abstellen, Bewuchs u. Einfriedigung max. 0,80 m Höhe zulässig nicht überbaubare Grundstücksfläche

Gestalterische Festsetzungen gemäß § 86 LBauO

SD = Satteldach
 WD = Walmdach
 FD = Flachdach

Textfestsetzungen

Gemeinde: Höhn 000015
 Gemarkung: Höhn - Urdorf FLUR 48
 Maßstab: 1 : 1000

Bebauungsplan „HINTERM ZAUN“

Rechtsgrundlagen: Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Landespflegegesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz und Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung.

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB am 11.10.1993
 Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB am 13.12.1993
 Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB vom 31.01.1994 bis 27.02.1994 nach Bekanntmachung am 20.01.1994
 Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB am 10.04.1995 bis 19.05.1995 nach Bekanntmachung am 19.08.1994 bis 30.03.1995 22.05.1995

19.06.1995
 (Unterschrift)

Planungsunterlage ist die katasteramtliche Flurkarte.
 Zur Vervielfältigung freigegeben
 Unbeglaubigt

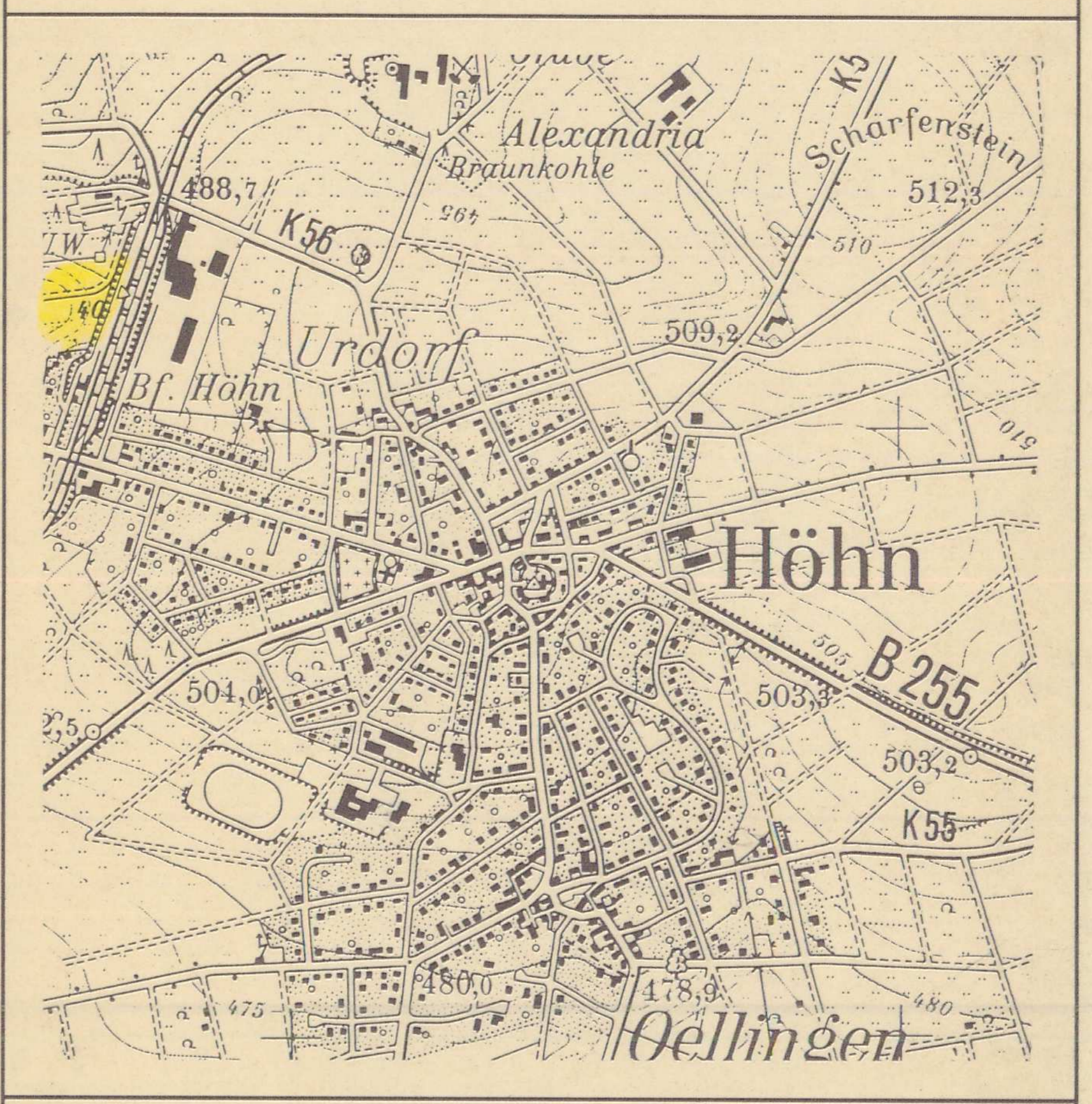
Westerburg, den 07.12.94

Katasteramt

Für die städtebauliche Planung
 Architekten - Dipl.-Ing.
Thomas & Rudolf Schäfer
 Schützenweg 3
 Telefon 02663/99090, Telefax 990930
 56457 Westerburg

Gezeichnet:	Geprüft:	WESTERBURG, DEN
SCHNEE		7.1.1994

Geändert:	WESTERBURG, DEN
	16.4.1994
	30.3.1995



Vergrößerung im Maßstab 1:10 000 aus der Top. Karte 1:25 000 Blatt Nr. 5313 90
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 22.10.1974.
 Az. 4062/369/74, vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Westerburg